

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **32 (1952-1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



---

## MITARBEITER DIESES HEFTES

Prof. Dr. Marcel Beck, Winterthur, Jakobstraße 5.  
Andres Briner, Zürich 1, Winkelwiese 5.  
Jean de Saint-Chamant, 23, rue Oudinot, Paris VIIe.  
Klaus Colberg, München 9, Regerplatz 4.  
Prof. Dr. Hermann Gundert, Emmendingen, Talstraße 3.  
Dr. Klaus E. Herrmann, Bonn, Nassestraße 11a.  
Dr. Walther Hofer, Berlin-Dahlem, Gelfertstraße 13a.  
Frau Dr. Helene Meyer, Kilchberg (Zch.), Schloßbergstraße 10.  
Prof. Dr. Hans Nabholz, Zollikon, Gstadstraße 35.  
Dr. Hans Posse, Staatssekretär a. D., Nußdorf bei Überlingen (Bodensee).  
Dr. Dietrich Schindler, Zollikon, alte Landstraße 44.  
Dr. Leo Schürmann, Olten, Baslerstraße 57.  
Dr. Karl Silex, Stuttgart-W, Senefelder-Straße 75.  
Major Dr. Fritz Wille, Aarau, Landhausweg 48.

---

**E**s ist besser eine Versicherung zu haben  
und sie nicht zu brauchen,  
als eine zu brauchen und sie nicht zu haben.

**ZÜRICH**  
*Unfall*

ST. MORITZ-BAD  
SCUOL-TRASP-VULPERA  
RHEINFELDEN  
LAVEY-LES-BAINS  
BADEN FRICKTALVALS  
LEUKERBAD  
DISENTIS  
BAD RAGAZ-PFÄFERS  
KNEZ  
ALVANEU-BAD  
SCHWEIFELBERG-BAD  
BESTENBERG  
VAL SIESTRA  
HEUSTICH-BAD  
BEY-LES-BAINS  
WEIßENBURG-BAD  
RIETBAD  
STABIO  
ANDEER  
PASSUGG



## Die 24 Schweizer Heilbäder empfehlen sich

Badekuren sind keine Modesache und der menschliche Körper ist keine Maschine. Man kann keine Teile auswechseln oder gar den Apparat durch einen andern ersetzen.

Deshalb ist es ratsam, seine Gesundheit mit Bedacht und Umsicht zu betreuen.

Heilen ist gut, Vorbeugen ist besser, Verjüngen geht nebenbei . . . und alles durch eine Badekur im Schweizer Heilbad.

Fragen Sie Ihren Arzt.

Verlangen Sie gratis und franko

### Das kleine Bäderbuch der Schweiz

54 Seiten, illustriert, beim

VERBAND  
SCHWEIZER BADEKURORTE, BADEN